

Inhalt 10/2024



Nominierte im Kurzporträt
20 aus 51 kamen in die zweite
Runde beim dds-Preis der Arthur
Francke'schen Stiftung.
12



Farbe bekennen
Viel Stauraum bieten die
raumbildenden Einbaumöbel der
Tischlerei Eilun Werk in einem
sanierten Inselhaus auf Föhr.
19

Er brennt für Massivholz
Wie viel Maschine braucht ein
Tischler? Pascale Wernsing hat
für sich eine Antwort gefunden.

48



Gestaltung

Kosmopolitisches Heidelberg: Entwurf und
Innenausbau von 310 Zimmern und Suiten 29

Personalunion: Miriam Prewo ist Schreinerin
und Innenarchitektin 32

Special: Im Detail

Farbe bekennen: Raumbildende Möbel erweitern
die Substanz eines sanierten Hauses auf der
Nordseeinsel Föhr ab 19

Technik

WERKSTOFFE
Vielfalt ab Lager: Swiss-Krono-Dekore bei Becher 34
Aktuelle und bewährte Werkstoffe ab 35
Kollektion Dekorativ 24+ von Egger 36
Erweiterung der Kollektion bei Rehau 38

LADENBAU
Vielseitig nutzbar: Regalsystem von LMC 40
Lehmfarben von Volvox 42
Neues für den Laden 44

TREPPENBAU
Vielfalt von Sonnemann 47

STANDARDMASCHINEN
Wie viel Maschine braucht ein Tischler? 48
dds vor Ort bei Martin Moser 52
Kipptisch für die Werkstatt von Barth 55

GLAS
Gläserne Produkte ab 56
Plädoyer für transparenten Raumabschluss 58

BRANDSCHUTZ
Feuerfestes für die Sicherheit 60

OBERFLÄCHENTECHNIK
Aus Holz werde Zinn: Beschichtung von Adler 62
Weiterentwicklungen und Neuheiten ab 64

Chefsache

BETRIEBSFÜHRUNG
Wie bringt Beratung Profit? 66

IT
E-Rechnung, Mietsoftware und Teileverfolgung 68



Miriam Prewo in ihrer Werkstatt. Im Stockwerk darüber befinden sich ein Showroom und das Büro

DDS VOR ORT

Vorteil Personalunion

Miriam Prewo ist Schreinerin und Innenarchitektin. In ihrem Unternehmen Prewo Möbel + Raum bietet sie sowohl Planungs- als auch Schreinerarbeiten an. Wie arbeitet sie? Welche Vorteile bieten ihre beide Professionen?

MANCHMAL SPRECHEN Schreiner, Innenarchitekten und Architekten unterschiedliche Sprachen. Entsprechend vorhersehbar sind Missverständnisse. Wie schön, wenn es Unternehmerinnen gibt wie Miriam Prewo, die verschiedene Professionen und umfassendes Know-how in Personalunion vereinen.

Sie ist Schreinerin und Innenarchitektin. 2012 übernahm sie den väterlichen Betrieb im Neckartal bei Stuttgart. Bei Miriam Prewo gibt es solche Missverständnisse nicht, denn sie kennt beide Perspektiven – die der Innenarchitektin und die des Schreiners. »Ich sehe mich als konstruktive Raumgestalterin.«

Was das genau bedeutet, kann am Beispiel einer Küche verdeutlicht werden. Zunächst der Besuch im Showroom: Miriam Prewo hört ihren Kunden aufmerksam zu. Diese bringen oft schon sehr konkrete Vorstellungen mit. Darüber sprechen die Mittvierzigerin und ihre Kunden.

Perspektive der Innenarchitektin

»Ich muss wissen, in welchem räumlichen Kontext die Küche steht. Wie ist die Wegeführung? Welche Räume befinden sich daneben? Welche Sichtachsen bestehen? Welcher Boden, welche Wände und Deckenhöhe finde ich vor? Welche Oberflächenmaterialien sind vorhanden?« Sie kann ein Möbelstück oder

STECKBRIEF

Prewo Möbel + Raum
Schreinerei und Planungsbüro
Hafenbahnstraße 10
70327 Stuttgart – Obertürkheim
www.prewo.de



Für die Werkstatt werden die Pläne in 2D ausgedruckt



Auf 520 m² Werkstattfläche arbeiten sieben Schreiner-gesellen, Auszubildende und der Meister



Überraschende Lösung: Hinter der Wand befinden sich die Wasseranschlüsse



Prewo Möbel + Raum bieten Beratung und Umsetzung aus einer Hand

eine Küche nicht losgelöst vom Raum sehen. »Mir geht es immer um das Ganze. Ich brauche Informationen, um das Umfeld über die Küche hinaus mitzudenken.«

Es kann passieren, dass aus einer Küchenplanung ein kompletter Wohnungsumbau entsteht. Planung und Projektleitung übernimmt Miriam Prewo. Ihr ist wichtig, dass sie keine Verkäuferin ist. »Ich berate und begleite! Ein gut gestalteter Innenausbau kostet in der Umsetzung nicht mehr als ein schlecht gestalteter. Unser Beratungsangebot soll jeder nutzen können – unabhängig vom Budget. Es geht mir nicht um einen speziellen monetären Kunden, sondern vielmehr um Menschen, die Wert auf Individualität, Design und gute Architektur legen.« Um ihre Ideen zu visualisieren, arbeitet sie mit Palette CAD. Kunden präsentiert sie live, wie Anpassungen das Gesamterscheinungsbild ändern.

Perspektive der Schreinerin

Stück- und Materiallisten sowie Programmierungen werden online auf die Maschinen übertragen. Trotz dieser hohen Digitalisierung hält Prewo an 2D-Plänen fest. 2D-Ausdrucke sind für sie der beste Weg für die Kommunikation und den Informationsfluss innerhalb des Teams. Anschlüsse und Informationen, die andere Fachkräfte betreffen, blendet sie dabei aus.

Bei aller Gestaltungslust konstatiert Miriam Prewo: »Schon während des Entwurfsprozesses denken wir an Konstruktion und Machbarkeit.« Das fiel ihr schon während ihres Studiums der Innenarchitektur an der Hochschule für Tech-



Diesen und weitere dds-Beiträge finden Sie online exklusiv im ddsPlus-Bereich.

nik in Stuttgart auf. »Ich war beim Gestaltungsprozess immer gleich in der Realisierung drin.« Im Anschluss zur Schreiner Ausbildung arbeitete Prewo als Gesellin in Finnland. Irgendwann zog es sie zurück in die Heimat nach Stuttgart-Obertürkheim, wo ihr Urgroßvater den Betrieb 1912 gegründet

hatte. Ihr Vater kommt heute noch drei Mal in der Woche in den Betrieb und kümmert sich um die Infrastruktur. Er war es auch, der 1996 das Küchenstudio eröffnete. Es wandelt sich zunehmend zu einem Ideenraum mit Anschauungsmaterial für Kunden.

Modernisierung des Betriebs

»Unsere Kunden finden über Empfehlungen zu uns.« Das sei eine gute Vertrauensbasis. Meist wird es schnell konkret: Vorort-Besuch, Maße aufnehmen, erster Entwurf, Abstimmung, Details ändern, Freigabe und ab in die Werkstatt. Die hat die Allrounderin in den vergangenen Jahren zusammen mit ihrem Betriebsleiter Hans-Georg Paepcke modernisiert. Jüngste Errungenschaft: eine CNC-5-Achs-Maschine H350 von Felder. Diese löst die stehende CNC von Scheer ab. Manche »grüne« Maschinen stehen weiterhin für Einsätze im Keller bereit, wie eine alte Furnierpresse, Abrichte, Dickenhobel, Leimständer, Tischfräse und Langbandschleifmaschine.



Über eine gemeinsame Bekannte entstand der Kontakt zu Miriam Prewo. dds-Chefredakteurin **Katharina Feuer** war beeindruckt, wie sehr Planung und Umsetzung ineinander übergehen.

**ENDLICH
SELTENER
REINIGEN:
MIT DER
JOWAT® PUR
LONGLIFE BOX**



**Hier gehts
direkt zur Box:**



**Kompakte Vakuumanlage für
die reaktionsarme Aufbewahrung
von PUR-Leimangaben.**

- | Zuverlässige Vakuumerzeugung über mehrere Tage
- | Minimiert deutlich den Reinigungsaufwand
- | Reiner Strombetrieb ohne Druckluft, Stickstoff o. ä.
- | Geräumige Vakuumkammer für zwei Leimangaben
- | Einfaches Handling des Geräts

JowatPro

Dein Onlineshop
für leistungsstarke
Industrieklebstoffe

**www.jowat.shop
jowatpro@jowat.de
+49 (0) 5231 749-5800**